1956

Konrad Adenauer ist Bundeskanzler, F. J. Strauß Verteidigungsminister. Bei der Olympiade in Cortina holt Toni Sailer 3 Goldmedaillen und H. G. Winkler in Stockholm mit der legendären Halla den Olympiasieg. Russische Panzer besetzen Budapest. Bundestag beschließt allgemeine Wehrpflicht und Fürst Rainier III. von Monaco heiratet Grace Kelly. In Aschheim findet die 1200-Jahr-Feier der 1. Landessynode und des sog. 1. Bayer. Landtags unter Herzog Tassilo III im Jahr 756 statt.

Dazu erhält die Gemeinde Aschheim ihr Wappen (stilisierte Esche). Beim historischen Festzug beteiligt sich auch der junge FC Aschheim mit einem historischen Salzwagen, gezogen von zwei Ochsen. Zuvor gründete sich der FC Aschheim und legte sich gleich ein Vereinswappen zu, natürlich in weiß/blau, und mit einer Krone (ein "königlicher" Verein also, wie Real Madrid).

In der Chronik des damaligen Schriftführers Hans Geier liest es sich wie folgt:
"Es war Mitte April 1956, als wir beim Bichler-Wirt zusammen saßen, beim sog. Gesellschaftstag. Es war aber nicht allein der Gesellschaftstag, sondern es war bekannt, daß man gerne einen Fußballverein gründen möchte. Man munkelte schon einige Wochen von diesem Plan. So kam es also wiederum zu Debatten, hauptsächlich von jungen Leuten. Da unser Bürgermeister Franzl Ruthus kein Gegner, sondern ein Förderer dieser Sache ist, war er natürlich anwesend. So kam der Franz zu uns Älteren an den Tisch gewechselt und suchte nach fußballbegeisterten Leuten! Nach langem Hin und Her und Sträuben, sagten eine kleine Zahl von Leuten zu und so entstand eine Vorstandschaft. 1. Vorst. Röhrl Adam, 2. Vorst. Ruthus Franz, Kassier Hergenröther Rudi und Schriftführer Geier Hans. Also der Anfang war gemacht. Es wurde anderntags gleich korrespondiert mit dem Bayer. Landes- und Bayer. Fußballverband. Schon nach kurzer Zeit wurde der Verein bestätigt, und wir sind beim Landessportverband unter der Nr. 1930 eingetragen. Es war am 24. Mai 1956 - unser Vereinsname war FC Aschheim."

Pokalturnier 1957: Einlauf ins Aschheimer Waldstadion beim FC A erkennbar:
Kapitän Matthias Haller, Egid Hergenröther, Josef Geier, Ludwig Reischl (v.r.)

Und das 1. Punktspiel kam: am 19.8.56 gegen den FC Bayern München III. 3:1 gewonnen durch Tore von Alfons Kapser, Adi Haller und Ludwig Reischl. Der Sieg wurde gefeiert, auch wenn die Bayern nur außer Konkurrenz antraten, es gab also noch keine Punkte. Am Ende der Saison waren es zumindest 8 : 32 Punkte bei 35 : 91 Toren - 10. Platz von 11 Mannschaften.

1957

Reservemannschaft und Jugendmannschaft wird gegründet von Martin Finkenzeller. Auf der Westseite der Waldwiese werden die Bäume gerodet, das Spielfeld gerodet und erste Reklametafeln aufgestellt (links und rechts der Tore) Der Bichler- oder der Schäffler-Wirt karren jeden Sonntag mit dem Viehwagen Getränke und Brotzeit an den Sportplatz - jeden Sonntag viele Zuschauer.

Aschheimer "Waldstadion"
Limo und Zitronen - die Halbzeitstärkung
Von links: Josef Zollbrecht, Trainer Georg Obermüller, Siegfried Weiß, Josef Stilling +, Ernst Finkenzeller

1958

Schülermannschaft löst sich wieder auf.

1959

Amerikanische Streitkräfte verbreitern mit schwerem Räumgerät die Waldwiese nach Norden hin, umrahmt von vielen Aschheimer Kid's, die vor allem die riesigen Gulaschkanonen bewundern.

1963

Krise im Verein - Aufstieg in B-Klasse versäumt - die Spieler wollen die Pässe - keine neue Vorstandschaft - der Obermüller Georg gibt die Pässe nicht raus und ist für 4 Wochen Vorstand bis Josef Zollbrecht als Vorstand folgte.

1965

Endlich eine Umziehkabine: die ehemalige Wohnbaracke der Familie Klier. Und Flutlicht? Ja gab es auch: Ein Masten und meistens fiel das Licht aus!!!! A-Jugend findet sich wieder, Bgmst. Ruthus sammelt Aschheimer Buben in Kirchheim, Feldkirchen und Helios und der Aschheimer Nachwuchs kam dazu - Trainer Franz Böltl

1966

Der FCA wird 10 Jahre alt und feiert mit Pokalturnieren. Und es gibt wieder eine Schülermannschaft - Leiter Peter Stilling und Trainer Ernst Huber

1968

Aufstieg in B-Klasse knapp verpasst trotz Verstärkungen (Franz Böltl und Alfred Berg kamen von Himolla Taufkirchen und Peter Stilling von Helios)

1970

Endlich Aufstieg in die B-Klasse mit 41:7 Toren und 97:31 Toren. Der Einbau des FCA-Nachwuchses und die Rückkehr des Sepp Bichler von den Bayern München Amateuren hat sich gelohnt.
Erste Johannifeier in der Kiesgrube (jetzt Sportpark).

1972

Die unter Karl Schmidt gegründete Damenmannschaft löst sich nach Niederlage gegen C-Jug. wieder auf.

1973

Nach dreijähriger Planung unter Federführung von Altbürgermeister Franz Ruthus ist in der ehemaligen Kiesgrube an der Feldkirchner Straße das neue Sportgelände fertig. Das Eröffnungsspiel am 14.09.73 wird gegen den FC Ismaning mit 2:1 gewonnen. Zwei Fußballplätze (einer mit Flutlicht) und neue Kabinen stehen zur Verfügung. Viele freiwilligen Arbeitsstunden der FCA-Mitglieder sind zum Bau des Sportheimes notwendig. Die AH - Sen. A gründet sich und macht Freundschaftsspiele.

1974

Erstes FCA - Schafkopfrennen mit dem frisch gekürten Fußball-Weltmeister und Bomber der Nation, Gerd Müller. Gründung der Abteilung Tennis und Gymnastik.

1975

Namensänderung kam: "SC 1956 Aschheim" mit Fußball-, Tennis-, Eisstock- und Gymnastikabteilung. Keine Einigung auf gemeinsame Satzung und die Abteilungen splitterten sich auf.

1976

Die Fußballabteilung blieb allein zurück - der Name wurde wieder geändert: Fußball-Club Aschheim e.V. 1. Vorstand Siegfried Weiß. Der Verein feiert 20 Jahre mit Jubiläumsspiel gegen Bayern - Trainer Günther Groß.

Jubiläumsspiel 20 Jahre FC A gegen FC Bayern München 1976
(Ergebnis: 14:0 für die Bayern)

stehend v. li.: J. Kapellmann, F. Beckenbauer, R. Künkel, S. Maier, U. Horsmann, K.-H. Rummenigge, K. Hettfleisch, G. Schwarzenbeck, G. Müller, B. Dürnberger, B. Anderson, C. Thorstenson

kniend v. li.: K. Ulrich, M. Bichler, K. Schmid, J. Dosch, F. Hettfleisch, Joh. Bichler, Jos. Bichler, H. Papist, M. Neumann, W. Klinghammer +.

1977

Schäfflertanz in Aschheim.
FCA ist Herbstmeister und steigt dann wieder in C-Klasse ab. Der Berliner Groß kann sich nicht durchsetzen - Nachfolger Sepp Bichler.

1978

Sofortiger Wiederaufstieg in die B-Klasse mit 118:24 Toren und 49:3 Punkten - die Nachwuchsarbeit von Helmut Mangstl hat sich gelohnt - im Herbst 77 kam noch Unterstützung durch den ehemaligen Bayern-Profi und Rückkehrer aus der Baden-Liga, Georg Weiß.

1979

Die Vereinsnachrichten erscheinen (Vorläufer des jetzigen Sport-Report)

1980

Erstes Herbstfest "Aschheimer Kirchweih" im Schreiber-Stadl mit Kletterbaum, Mohrenkopfschleuder, Hau-den-Lukas, Schießbude, Steinhebewettbewerb. Häufigster Sieger der "Gigant" Franz Ali Müller.

1981

25-Jahr-Feier im Schreiber-Stadl mit den Nachwuchs-Volksmusiksängern Marianne und Michael - Begleitband die 3 Z'widern. Pokalturnier für alle Mannschaften.

1982

Erste verpasst knapp den Aufstieg - "Goldene Ananas" für Spieler-Trainer Hans Glasl. Der ehemalige Bayern- und 1860-Amateur kam ein Jahr zu vor zurück nach Aschheim

1984

Gründung der Abteilung Leichtathletik. Einweihung des 3. Sportplatzes mit 1. Internationalen D-Jugend-Turnier. Organisator 2.Vorstand Alfred Sing + - Siegerehrung durch den Bayern-Keeper Jean-Marie Pfaff

1985

Gründung des FCA - Bauerntheater unter der Leitung von Balthasar Bauer jun. Nach -7- Spielen für die Erste nur 0:14, aber Aufholjagd in Rückrunde. Sen. A steigt in die höchste Liga auf. Leichtathleten nehmen Probebetrieb auf.

1986

30-Jahr-Feier Einweihung der 400-Meter-Kunststoffbahn mit Sportfest der Leichtathleten. Jubiläumsspiel gegen die Bayern. (12:1 für Bayern)
1. Aschheimer Abendlauf (mit dem 65 jährigen "Tarzan", genannt nach seiner Unterhose, denn nur die hatte er beim regnerischen Lauf an)
Marianne & Michael im Schreiber-Stadl begleitet von den 3 Z'widern

Jubiläumsspiel 30 Jahre FCA gegen FC Bayern München 1986

stehend v. li.: P. Sirch, M. Rummenigge, H. Dorfner, F. Hartmann, H. Pflüger, R. Wohlfart, H. Winkelhofer, ?, U. Korneder, N. Nachtweih, K. Zornek, R. Mathy, Schiedsrichtergespann, Th. Hofer, W. Matz

kniend v. li.: H. Wald, M. Weber, Chr. Haller, H. Glasl, A. Popp, F. Hettfleisch, L. Kögl, M. Köstl, W. Ertl, M. Schön, P. Eichinger, R. Eckerl

1987

FCA veranstaltet ein Skat-Turnier - aus Gerätehütte Süd wird Ost.

1988

Die Japanische A-Nationalmannschaft ist zu Gast in Aschheim und spielt gegen den FCA - 10:0 für Japan. Im Schreiber-Stadl tanzen die Söhne Nippons mit unseren bayerischen Mädeln den "Zillertaler Hochzeitstanz" mit den 3'Zwidern.

Einmarsch in Aschheim: Die Japanische Nationalmannschaft gab ihr Gastspiel. Fotos: Rammelsberger

FCAler übernahmen den Part des Statisten

Japaner trafen zehnmal ins Aschheimer Netz

Aschheim (kb) – Es war ein gewisser Osamu Maeda, der in der 9. Spielminute der Partie FC Aschheim kontra japanische Nationalmannschaft das erste Tor

zielen wäre schon", meinte er, „aber die spielen sehr ehrgeizig, die werden das wohl nicht zulassen." Das bewahrheitete sich kurz vor Schluß, als Mike Schon

Für Japan sind die Russen Favoriten

Aschheim – Bayern kennt er schon wie seine Westentasche, der Delegationschef des japanischen Fußballbundes, Ryuzo Hiraki. Seine Eindrücke vom jüngsten Besuch in Aschheim? Unser Mitarbeiter Klaus Bachhuber sprach mit dem Fußball-Kenner.

Hiraki: „Es ist sehr hübsch hier. In Aschheim wurden wir freundlich aufgenommen, vor allem vom sehr zuvorkommenden Bürgermeister. Es gibt viele nette Leute."

Münchner Merkur: Und unter dem sportlichen Aspekt?

Hiraki: „Hier ist eine sehr gute Anlage zum Trainieren. Viele Leute hier lieben den Sport und so kann man gute Kontakte knüpfen, es herrscht eine nette Beziehung."

Sie haben in Deutschland auch die Gelegenheit genützt, die Europameisterschaft zu begutachten?

Hiraki: „Ja, wir haben die Halbfinalspiele in Hamburg – wo die deutsche Mannschaft leider verloren hat – und Stuttgart gesehen und werden mit der ganzen Mannschaft auch beim Endspiel in München sein. Es waren sehr gute Spiele – vor allem die Russen, mmh (verzieht genießerisch das Gesicht), eine Klasse für sich. Die sind in ständiger Bewegung, dazu kommt unbändiger Kampf-

1989

Die gute Form der 1. Mannschaft blieb im Trainingslager in Malta hängen - nur 7. Platz - kein Aufstieg - aber dafür kam Zoltan Varga - ehemaliger ungarischer Nationalspieler als Trainer.

1990

Fastaufstieg - das Entscheidungsspiel um die Relegation wird verloren. Zum Trost ein rauschendes Fest - Günter-Ganser-Gedächtnis-Turnier mit dem bayer. Ministerpräsident Streibl als Gast im Schreiber-Stadl. Zur Erinnerung an die verstorbenen Ehrenmitglieder des FCA enthüllt Streibl den Gedenkstein im Sportpark. Adolf Böhm und seine Frau fertigen unter Mithilfe von Franz Ruthus die Kulisse aus Aschheimer und Dornacher Motiven im Schreiber-Stadl (diese sind jetzt im Fest-Stadl zu bewundern). Mitglieder aus der ehemaligen DDR sind beitragsfrei. FCA erhält zweiten Bus. Trainer Varga veranstaltet alle drei Wochen eine "Trainings-Show" mit den C-Jugendspielern. Die Japanische Fußball-Oympiaauswahl veranstaltet ein Trainingslager im Sportpark.

1991

35-Jahr-Feier des FCA mit Buntem Abend im Schreiber-Stadl. FCA wird größter Verein in Aschheim mit 637 Mitgliedern. Nationalelf des Sultanats Oman mit den Trainern Bernd Patzke (früher 1860) und Louca Moussa-Baba Gast in Aschheim. Das Spiel gegen den FCA gewinnen sie 3:0. - Club der 100 gründet sich als Förderverein für den FCA.

1992

Mitgliederstand über 700. "Chef" Anton Rückerl stirbt - er wird posthum Ehrenmitglied. Viele Spieler verlassen den FCA Richtung neu gegründetem SV Dornach - 10 neue Spieler aus der A-Klasse und Bezirksliga werden geholt - viele von ihnen sind noch heute in der AH des FCA aktiv.

1993

Endlich Aufstieg in die A-Klasse mit 72:25 Toren und 42:10 Punkten unter Spielertrainer Manfred Zotz. Geschenk der Gemeinde zum Aufstieg: Bau des Tribünendaches wird versprochen.

1994

Johannifeier ist im Holly-Hof, das Herbstfest im Wieser-Hof.

1995

FCA erreicht Mitgliederstand 830. Im Sommer gründet sich wieder eine Damenmannschaft. Die Mannschaft hat sich inzwischen wieder aufgelöst. Bau des Tribünendaches wird geplant. Johannifeier wieder im Holly-Hof - Herbstfest bereits wieder im Schreiber-Stadl.

1996

Erste ist Vizemeister in der A-Klasse und verliert Entscheidungsspiel. 2. Mannschaft ebenfalls Vize. 40-Jahr-Feier mit Pokalturnieren für alle Mannschaften, Leichtathletiksportfest, Festzeltbetrieb und 6. Internationalen D-Junioren-Turnier. Endlich die Überdachte Tribüne ist fertig - Einweihung 12. Juli 96 - das weithin sichtbare weiße Zeltdach ist Wahrzeichen des Sportparkes Aschheim. Beachvolleyball wird beim FCA aufgenommen. Neue Büroräume durch die Erweiterung des Sportheimes. Senioren B Aufstieg in die Stadtoberliga.

1997

1. Nachtturnier der 1. Mannschaft im Januar.
1. Starkbierfest mit Kesselfleisch und Steinheben im Schreiberstadl.
Eröffnung der Skiabteilung.
Benefizspiel der AH Mannschaft gegen FC Schmiere für die Aschheimer MS Gruppe. Juli FCA Volksfest.

1998

1. Skikurse des FC Aschheim.
Festzeltbetrieb und 7. Internationales-D- Jugendturnier.
Manfred Zotz hört nach 7 Jahren als Trainer auf. Juli 98 verpflichtet der FCA Erwin Aumüller als neuen Trainer.

1999

Gründung und Aufnahme der Skiabteilung.
1. Erlebnistag für die Jugendlichen der Fußball- und Leichtathletikabteilung.
Juni 99 die 1. Mannschaft verhindert durch einen Sieg im Relegationsspiel den Abstieg aus der Kreisliga. Ab Juli wurde Otmar Nuber als neuer Trainer für die 1. Mannschaft verpflichtet, Werner Ertl für die 2. Mannschaft.
Bei der Leichtathletik kam Herr Manfred Knopp als Haupttrainer.

2000

Trainer bis Mai Herr Otmar Nuber, als neuer Trainer kam Herbert Richter. Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga mit überragender sportlicher Leistung. Juni letzte Johannifeier im Schreiberstadl.

8. Internationales D-Jugend-Turnier, zum ersten Mal mit Partnergemeinden aus dem Ausland.

2001

Neuer Trainer der 1. Mannschaft wird Rudi Läng - 1. Mannschaft hält sich in der Bezirksliga.

Übergabe der Beachvolleyballanlage und des 3. Fußballplatzes an den FCA.

Länder-Benefizspiel der Altinternationalen Deutschland - Österreich für die Aschheimer MS Gruppe.

Johannifeier zum ersten Mal im Helenental.

Endspiel der B Junioren des FC Bayern gegen Borussia Dortmund um die Deutsche Meisterschaft.

2002

1. Mannschaft steigt in die Bezirksoberliga auf. Rauschende Siegesfeier auf dem "Gladiatorenwagen" quer durch Aschheim und die Nachbarorte.
Senioren C werden Münchner Meister durch Elfmeterschießen im Entscheidungsspiel gegen Lohhof.

9. Internationales-D-Jugendturnier

2003

1. Mannschaft bleibt in Bezirksoberliga. Senioren C werden Münchner Meister und Pokalsieger. Die Fußball Senioren feiern ihr 30jähriges Bestehen - zu Besuch ist Glorie Vecchie Rauscedo mit der ehemaligen FCA-ler Nino d'Andrea.

Mit Sarah Tripke und Sophie Schwenk startet der FCA zum ersten Mal bei den Deutschen Leichtathletik Wettkämpfen.

Mit den Vereinen aus Kirchheim, Heimstetten und Feldkirchen wird zum ersten Mal für die 5jährigen Fußballspieler ein Fidschi Cup ausgetragen.

2004

1. Mannschaft muß in die Bezirksliga - Trainer bleibt Rudi Läng.
Senioren C werden Münchner Pokalsieger.

10. Internationales-D-Jugendturnier.

Die Damenmannschaft des FC Bayern trainiert und spielt auf unserem Gelände. Inbetriebnahme des 4. Fußballplatzes. Fertigstellung der neuen Kabinen am Hauptplatz.

Es wurde das 20-jährige Bestehen der Leichtathletikabteilung gefeiert.

2005

1. Mannschaft steigt zum zweiten Mal hintereinander ab - in die Kreisliga. Trainer Läng wird entlassen. Nachfolger Horst "Burschi" Kraus. Die Mannschaft stabilisiert sich und wird Herbstmeister - große Chancen auf den Wiederaufstieg.

Für die WM 2006 erhält die Gemeinde Aschheim die Zusage als Trainingsstützpunkt auf dem Aschheimer Sportpark. Inbetriebnahme der Kleinspielfelder und des 5. Sportplatzes. Der Hauptplatz erhält die lang ersehnte Flutlichtanlage. Der Verein schafft sich einen neuen Bus an.

Die Bauerntheater-Abteilung feiert ihr 20jähriges Bestehen beim FCA.

2006

U 21 Nationalmannschaft spielt am 25.04.06 gegen unsere 1. Mannschaft. 50 Jahre FC Aschheim - gefeiert mit Festabend am 27.05.06 im Fest-Stadl und mit Sportveranstaltungen aller incl. Bauerntheater im Okt./Nov.

FC Aschheim beteiligt sich an der 1250-Jahr-Feier anlässlich der Landessynode 756 durch Herzog Tassilo III - wieder mit einem römischen Salzwagen und so schließt sich der Kreis nach 50 Jahren.

2007

Im April 2007 trennte der Verein sich von Trainer Horst Kraus, im Anschluß übernahm Christian Sedlmeier die 1. Herren-Mannschaft. Das Willi-Grebner-Gedächtnisturnier, ein großes Jugend-Fußballturnier, fand im Juni im Aschheimer Sportpark statt. Willi Grebner war ein großer Gönner und Ehrenmitglied des FCA.

Nach über 30 Jahren, in denen der FCA die Johannifeier in Aschheim ausrichtet, musste diese in Jahr 2007 zum ersten Mal wegen des schlechten Wetters abgesagt werden und konnte auch nicht im Feststadl stattfinden.

Am 16./17. Juni 2007 wurde Lisa Müller in Herzogenaurach im 7-Kampf der Schülerinnen A mit 3425 Punkten Bayerische Meisterin.

Die Bauerntheatergruppe gab am 3.11.2007 mit dem Stück "Da Philosophe" seine letzte Aufführung als Abteilung des FCA. Die Theaterabteilung löste sich zum Ende des Jahres auf und gründete Anfang 2008 einen eigenen Verein.